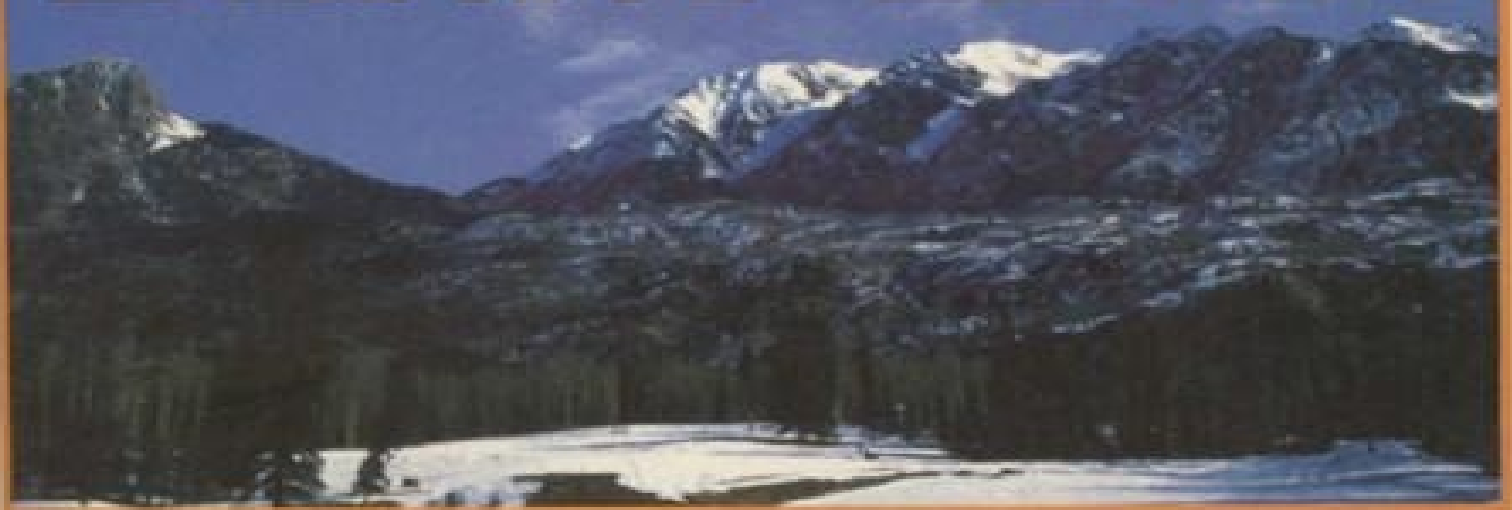


**GOD'S
PROMISES
OF
Provision**

BENNY HINN



GOTTES ROMANE DER VERSORGUNG

Die Bibelzitate stammen aus der KING JAMES VERSION

ISBN#1-881256-29-4

Einführung

Die Bibel ist voller Segensverheißungen Gottes für seine Kinder ... Verheißungen, die sich auf jeden Bereich des Lebens erstrecken.

Gottes Liebe zu seinen Kindern und seine Bereitschaft, diejenigen zu segnen, die ihn lieben und ehren, zeigt sich deutlich in seinem Umgang mit den Kindern Israels. Seine Treue zu ihnen, Jahr für Jahr, erstreckte sich auf jeden Aspekt ihres Lebens. Und die Verheißungen Gottes an die Kinder Israels, die sich durch die ganze Heilige Schrift ziehen, gelten auch heute für dich und mich als seine Kinder.

Diese Verheißungen gelten für jeden Gläubigen. Wenn wir auf den Wegen des Herrn wandeln, wenn wir nach Gottes Grundsätzen leben und die Bedingungen erfüllen, die im Wort Gottes beschrieben sind, verspricht Gott, Segen in einer solchen Fülle auszugießen, dass wir ihn nicht fassen können.

In Maleachi 3,10 heißt es: **"... und prüfe mich hiermit, spricht der Herr der Heerscharen, ob ich dir nicht die Fenster des Himmels öffne und Segen über dich ausschütte, dass nicht genug Raum da ist, ihn aufzunehmen."**

Gott will seine gehorsamen Kinder weit mehr segnen, als wir überhaupt begreifen können. Der Apostel Paulus deutet dies an, wenn er erklärt: **"Was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben, das hat kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und ist auch nicht in das Herz eines Menschen gedrungen"** (1. Korinther 2,9). In gewisser Weise ist dieser Vers der Schlüssel: Gott hat so viel für die vorbereitet, die ihn lieben.

Das unglaubliche Leben voller Segen, das Gott für dich bereithält, zu erleben, ist wirklich nicht komplizierter, als sich in den Allmächtigen zu verlieben und ihm zu erlauben, alles für dich zu tun, was er vorhat. Das segensreiche Leben, das Gott für dich als sein Kind bereithält, lässt sich nicht durch Formeln und Techniken erreichen. Es geht einfach darum, sich in Gott, den Vater, zu verlieben. Und wie in jeder Beziehung zwischen einem guten Vater und einem gehorsamen Kind bewegt sich das Kind in Liebe und Vertrauen zu seinem Vater, und der Vater

das Beste in das Leben des Kindes, indem er ihm jeden Tag das gibt, was es braucht, und es manchmal mit guten Dingen überhäuft, die ihm einfach Freude machen.

Seine Versprechen sind wahr

Der Bericht König Salomos an die Versammlung Israels ist heute noch genauso wahr wie damals, als er in 1. Könige 8,56 erklärte: **"Gelobt sei der Herr, der seinem Volk Israel Ruhe gegeben hat, wie er es versprochen hat; es ist kein einziges Wort von seiner guten Verheißung ausgefallen, die er durch die Hand seines Knechtes Mose versprochen hat."**

Gottes Verheißungen haben kein Verfallsdatum! Sie sind heute noch genauso wahr wie damals, als sie zum ersten Mal ausgesprochen und aufgezeichnet wurden. Und sie sind für dich und mich verfügbar!

Auf den folgenden Seiten findest du viele Bibelstellen, die sich mit den Segnungen befassen, die den Gläubigen versprochen werden.

Viele dieser Bibelstellen sind meine Lieblingsstellen und waren für mich persönlich ein Segen.

Manche Menschen verbinden das Wort "Segen" fälschlicherweise nur mit Finanzen, und obwohl das in Gottes Verheißungen für seine Kinder enthalten ist, ist es nur einer der vielen Bereiche unseres Lebens, in denen Gott segnet.

Gott hat mich auf so viele Arten gesegnet, und der Segen, den ich in meinem Leben, meiner Familie, meinem Dienst und in meinem Weg mit Gott erfahren habe, übersteigt alles, was ich mir je erträumt habe. Und auch du kannst die Freude und Erfüllung dieses segensreichen Lebens erfahren.

Verheißene Segnungen

In der gesamten Heiligen Schrift finden wir viele Hinweise auf Gottes Bereitschaft und sein ernsthaftes Verlangen, seine Kinder zu segnen. Die Verse in diesem Buch stellen nur einen kleinen Teil der vielen Verheißungen dar, die im Wort Gottes enthalten sind.

Ich habe einige dieser Bibelstellen ausgewählt, damit du verstehst, wie sehr Gott seine Kinder in jedem Lebensbereich segnen will: sowohl im natürlichen als auch im geistlichen Bereich. Und als Gläubige/r sind diese Segnungen versprochen für

dich und deine Kinder. Beanspruche sie im Gebet und erwarte, dass du reichlich gesegnet wirst.

Gottes Verheißungen der Versorgung

GENESIS

Genesis 1:26-28

26 Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen als unser Abbild, uns ähnlich, und sie sollen herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht.

27 So schuf Gott den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.

28 Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht.

Mose 22:15-17

15 Und der Engel des Herrn rief Abraham zum zweiten Mal aus dem Himmel.

16 und sprach: Bei mir selbst habe ich geschworen, spricht der Herr, weil du das getan hast und deinen Sohn, deinen einzigen Sohn, nicht zurückbehalten hast:

17 dass ich dich segnen und deinen Samen mehren will wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Meer, und dass dein Same das Tor seiner Feinde einnehmen soll;

EXODUS

Exodus 12:36

36 Und der Herr gab dem Volk Gunst vor den Ägyptern, so dass

liehen sie ihnen, was sie brauchten. Und sie beraubten die Ägypter.

LEVITICUS

Levitikus 26:3-9

3 Wenn ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Gebote haltet und sie tut,

4 Dann will ich euch Regen zur rechten Zeit geben, und das Land soll seinen Ertrag bringen, und die Bäume auf dem Feld sollen ihre Früchte bringen.

5 Und eure Dresche wird bis zur Ernte reichen, und die Ernte wird bis zur Aussaat reichen, und ihr werdet euer Brot in Fülle essen und sicher in eurem Land wohnen.

6 Und ich will Frieden im Land geben, und ihr sollt euch niederlegen, und niemand soll euch schrecken; und ich will die bösen Tiere aus dem Land vertreiben, und das Schwert soll nicht durch euer Land gehen.

7 Und ihr werdet eure Feinde jagen, und sie werden vor euch durch das Schwert fallen.

8 Und fünf von euch sollen hundert jagen, und hundert von euch sollen zehntausend in die Flucht schlagen; und eure Feinde sollen vor euch durch das Schwert fallen.

9 Denn ich will euch achten und euch fruchtbar machen und euch mehren und meinen Bund mit euch aufrichten.

ZIFFERN

Numeri 6:22-27

22 Und der Herr redete mit Mose und sprach: 23 Rede mit Aaron und seinen Söhnen und sprich: So sollt ihr die Kinder Israels segnen und zu ihnen sagen: 24 Der Herr segne dich und behüte dich. 25 Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig:

26 Der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

27 Und sie sollen meinen Namen auf die Kinder Israels legen, und ich will sie segnen.

DEUTERONOMIE

Deuteronomium 8:18

18 Aber du sollst an den Herrn, deinen Gott, denken; denn er ist es, der dir die Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrichtet, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

Deuteronomium 14:22-23

22 Du sollst wirklich den Zehnten geben von allem, was der Acker Jahr für Jahr hervorbringt.

23 Und du sollst vor dem Herrn, deinem Gott, essen an dem Ort, den er erwählen wird, um seinen Namen dort anzubringen, den Zehnten von deinem Getreide, deinem Wein und deinem Öl und die Erstlinge deiner Rinder und Schafe, damit du lernst, den Herrn, deinen Gott, allezeit zu fürchten.

Deuteronomium 26:1, 2, 18, 19

1 Wenn du in das Land kommst, das der Herr, dein Gott, dir zum Erbe gibt, und es in Besitz nimmst und darin wohnst, 2 sollst du von allen Früchten des Landes, das der Herr, dein Gott, dir gibt, das Erste nehmen und in einen Korb legen und zu dem Ort gehen, den der Herr, dein Gott, erwählen wird, um dort seinen Namen anzubringen.

18 Und der Herr hat dir heute zugesagt, dass du sein besonderes Volk sein sollst, wie er es dir verheißen hat, und dass du alle seine Gebote halten sollst, 19 und dass er dich hoch erheben will über alle Völker, die er gemacht hat, zum Lob, zum Namen und zur Ehre, damit du dem Herrn, deinem Gott, ein heiliges Volk bist, wie er geredet hat.

Deuteronomium 28:1-13

1 Und wenn du auf die Stimme des Herrn, deines Gottes, hörst und alle seine Gebote hältst und tust, die ich dir heute gebiete, so wird der Herr, dein Gott, dich hoch über alle Völker der Erde setzen:

2 Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich überwältigen, wenn du auf die Stimme des Herrn, deines Gottes, hörst.

3 Gesegnet sollst du in der Stadt sein, und gesegnet sollst du auf dem Feld sein.

4 Gesegnet sei die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Bodens und die Frucht deines Viehs, das Wachstum deiner Kühe und die Herden deiner Schafe.

5 Gesegnet werden dein Korb und dein Vorrat sein.

6 Gesegnet sollst du sein, wenn du hereinkommst, und gesegnet sollst du sein, wenn du hinausgehst.

7 Der Herr wird dafür sorgen, dass deine Feinde, die sich gegen dich erheben, vor deinem Angesicht geschlagen werden; sie werden auf einem Weg gegen dich ausziehen und auf sieben Wegen vor dir fliehen.

8 Der Herr wird dir den Segen geben in deinen Vorräten und in allem, was du anpackst, und er wird dich segnen in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir geben wird.

9 Der Herr wird dich zu einem heiligen Volk machen, wie er dir geschworen hat, wenn du die Gebote des Herrn, deines Gottes, hältst und in seinen Wegen wandelst.

10 Und alle Völker der Erde werden sehen, dass du nach dem Namen des Herrn genannt bist, und sie werden sich vor dir fürchten.

11 Und der Herr wird dich reich machen an Gütern, an der Frucht deines Leibes, an der Frucht deines Viehs und an der Frucht deines Ackers, in dem Land, das der Herr deinen Vätern geschworen hat, dir zu geben.

12 Der Herr wird dir seinen guten Schatz auf tun, den Himmel, um deinem Land Regen zu geben zu seiner Zeit und alles Werk deiner Hand zu segnen; und du sollst vielen Völkern leihen und nicht borgen.

13 Und der Herr wird dich zum Haupt machen und nicht zum Schwanz; und du sollst nur oben sein und nicht unten, wenn du auf die Gebote des Herrn, deines Gottes, hörst, die ich dir heute gebiete, sie zu halten und zu tun:

Deuteronomium 33:27

27 Der ewige Gott ist deine Zuflucht, und unter ihm sind die ewigen Arme; und er wird den Feind vor dir vertreiben und sagen: Vernichte sie.

JOSHUA

Josua 1:8

8 Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, sondern du sollst Tag und Nacht darüber nachdenken, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann wird dein Weg erfolgreich sein, und du wirst Erfolg haben.

RICHTER

Richter 5:12,13

12 Wach auf, wach auf, Debora; wach auf, wach auf, sing ein Lied; mach dich auf, Barak, und führe deine Gefangenschaft gefangen, du Sohn Abinoams.

13 Dann ließ er den, der übrig geblieben war, über die Edlen im Volk herrschen; der Herr ließ mich über die Mächtigen herrschen.

RUTH

Rut 4:15

15 Und er wird dir dein Leben wiedergeben und dein Alter nähren; denn deine Schwiegertochter, die dich liebt und die dir besser ist als sieben Söhne, hat ihn geboren.

1 SAMUEL

1 Samuel 2:27-30

27 Und es kam ein Mann Gottes zu Eli und sprach zu ihm: So spricht der Herr: Bin ich dem Haus deines Vaters erschienen, als sie in Ägypten im Haus des Pharaos waren?

28 Und habe ich ihn aus allen Stämmen Israels auserwählt, mein Priester zu sein, auf meinem Altar zu opfern, zu räuchern und ein Efod vor mir zu tragen? und habe ich ihm

für das Haus deines Vaters alle Feueropfer der Kinder Israels?

29 Warum stoßt ihr auf mein Opfer und meine Opfergabe, die ich in meiner Wohnung befohlen habe, und ehrt eure Söhne über mich, damit ihr euch mit dem besten aller Opfergaben meines Volkes Israel fett macht?

30 Darum spricht der Herr, der Gott Israels: "Ich habe gesagt, dass dein Haus und das Haus deines Vaters ewiglich vor mir wandeln sollen; nun aber spricht der Herr: Es soll mir fern sein; denn wer mich ehrt, den will ich ehren, und wer mich verachtet, soll gering geachtet werden.

2 SAMUEL

2 Samuel 22:17-20; 29-37

17 Er hat mich von oben gesandt, er hat mich geholt, er hat mich aus vielen Wassern gezogen:

18 Er erlöste mich von meinem starken Feind und von denen, die mich hassten; denn sie waren zu stark für mich.

19 Sie verhinderten mich am Tag meines Unglücks; aber der Herr war mein Halt.

20 Er führte mich auch an einen großen Ort und befreite mich, weil er Gefallen an mir fand.

29 Denn du bist meine Leuchte, Herr, und der Herr erhellt meine Finsternis.

30 Denn durch dich bin ich durch eine Schar gelaufen, durch meinen Gott bin ich über eine Mauer gesprungen.

31 Gottes Weg ist vollkommen; das Wort des Herrn ist erprobt; er ist ein Schild für alle, die auf ihn vertrauen.

32 Denn wer ist Gott, wenn nicht der Herr, und wer ist ein Fels, wenn nicht unser Gott?

33 Gott ist meine Stärke und Kraft, und er macht meinen Weg vollkommen.

34 Er macht meine Füße wie Hirschfüße und setzt mich auf meine Höhen.

35 Er lehrt meine Hände den Krieg, so dass ein stählerner Bogen durch meine Arme gebrochen wird.

36 Du hast mir auch den Schild deines Heils gegeben, und deine Sanftmut hat mich groß gemacht.

37 Du hast meine Schritte unter mir vergrößert, so dass meine Füße nicht ausrutschten.

1 KÖNIGE

1 Könige 2:1-3

1 Als die Tage Davids näher rückten, dass er sterben sollte, beauftragte er seinen Sohn Salomo und sagte: 2 Ich gehe den Weg der ganzen Erde; sei also stark und zeige dich als Mann;

3 Und halte dich an die Weisung des Herrn, deines Gottes, dass du in seinen Wegen wandelst und seine Satzungen, Gebote, Rechte und Zeugnisse hältst, wie es im Gesetz des Mose geschrieben steht, damit du Erfolg hast in allem, was du tust und wohin du dich wendest:

1 Könige 8:56

56 Gelobt sei der Herr, der seinem Volk Israel Ruhe gegeben hat, wie er es verheißen hat. Es ist kein einziges Wort seiner guten Verheißung verloren gegangen, die er durch die Hand seines Knechtes Mose versprochen hat.

1 Könige 17:10-16

10 Da machte er sich auf und ging nach Zarephath. Und als er an das Stadttor kam, siehe, da war die Witwe dort und sammelte Stöcke; und er rief ihr zu und sprach: Bringe mir doch ein wenig Wasser in einem Gefäß, dass ich trinke.

11 Und als sie es holen wollte, rief er ihr zu und sagte: "Bring mir doch bitte einen Bissen Brot in deiner Hand.

12 Sie sprach: So wahr der Herr, dein Gott, lebt, ich habe keinen Kuchen, sondern eine Handvoll Mehl in einem Fass und ein wenig Öl in einem Krug; und siehe, ich sammle zwei Stöcke, damit ich hineingehen und es für mich und meinen Sohn zubereiten kann, damit wir es essen und sterben.

13 Elia sprach zu ihr: Fürchte dich nicht; gehe hin und tue, was du gesagt hast; aber mache mir zuvor ein Stückchen Kuchen und bringe ihn mir, danach mache ihn für dich und deinen Sohn.

14 Denn so spricht der Herr, der Gott Israels: Das Mehlfass soll nicht verderben, und der Ölkrug soll nicht versiegen bis zu dem Tag, an dem der Herr Regen auf die Erde sendet.

15 Und sie ging hin und tat, wie Elia gesagt hatte, und sie und er und ihr Haus aßen viele Tage.

16 Und das Mehlfass ging nicht verloren und der Ölkrug nicht, nach dem Wort des Herrn, das er durch Elia geredet hat.

2 KÖNIGE

2 Könige 4:1-7

1 Da schrie eine Frau von den Frauen der Prophetensöhne zu Elisa und sagte: "Dein Knecht, mein Mann, ist tot; und du weißt, dass dein Knecht den Herrn gefürchtet hat; und der Gläubiger ist gekommen, um meine beiden Söhne als Leibeigene zu nehmen.

2 Elisa sprach zu ihr: Was soll ich für dich tun? Sag mir, was hast du im Haus? Sie sprach: Deine Magd hat nichts im Haus außer einem Topf mit Öl.

3 Da sprach er: Geh hin, borge dir von allen deinen Nachbarn leere Gefäße, und borge nicht wenige.

4 Und wenn du hineingehst, sollst du die Tür über dir und deinen Söhnen zuschließen und in alle diese Gefäße ausschütten, und du sollst das, was voll ist, beiseite stellen.

5 Da ging sie von ihm weg und schloss die Tür vor sich und vor ihren Söhnen, die ihr die Gefäße brachten, und schüttete aus.

6 Und es geschah, als die Gefäße voll waren, sagte sie zu ihrem Sohn: Bring mir noch ein Gefäß. Er aber sprach zu ihr: Es ist kein Gefäß mehr da. Und das Öl blieb stehen.

7 Da kam sie und sagte es dem Mann Gottes. Und er sprach: Geh hin, verkaufe das Öl und bezahle deine Schuld, und du und deine Kinder sollen von dem Rest leben.

1 CHRONIKEN

1. Chronik 29:10-13

10 Da segnete David den Herrn vor der ganzen Gemeinde und sagte: "Gelobt seist du, Herr, Gott unseres Vaters Israel, für immer und ewig.

11 Dein, o Herr, ist die Größe und die Macht und die Herrlichkeit und der Sieg und die Majestät; denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, ist dein; dein ist das Reich, o Herr, und du bist als Haupt über alles erhöht.

12 Reichtum und Ehre kommen von dir, und du bist der Herrscher über alles; und in deiner Hand ist Kraft und Macht; und in deiner Hand ist es, groß zu machen und allen Kraft zu geben.

13 So danken wir dir nun, unser Gott, und preisen deinen herrlichen Namen.

2 CHRONIKEN

2. Chronik 20:22-27

22 Und als sie anfangen zu singen und zu loben, legte der Herr einen Hinterhalt gegen die Kinder Ammon, Moab und das Gebirge Seir, die gegen Juda gekommen waren; und sie wurden geschlagen.

23 Denn die Kinder Ammon und Moab traten gegen die Bewohner des Gebirges Seir auf, um sie zu erschlagen und zu vertilgen; und als sie den Bewohnern von Seir ein Ende gemacht hatten, half ein jeder, die anderen zu vertilgen.

24 Und als Juda zum Wachturm in der Wüste kam, sahen sie auf die Menge, und siehe da, es waren Leichen, die auf die Erde gefallen waren, und keiner entkam.

25 Und als Josaphat und seine Leute kamen, um die Beute von ihnen zu holen, fanden sie unter ihnen eine Menge Reichtümer mit den Leichen und kostbare Juwelen, die sie für sich selbst auszogen, mehr als sie wegtragen konnten; und sie brauchten drei Tage, um die Beute zu sammeln, so viel war es.

26 Und am vierten Tag versammelten sie sich im Tal von Beracha; denn dort segneten sie den Herrn; daher der Name dieses Ortes,

Das Tal von Beracha, bis zum heutigen Tag.

27 Da kehrten sie zurück, alle Männer von Juda und Jerusalem, und Josaphat an ihrer Spitze, um mit Freude wieder nach Jerusalem zu ziehen; denn der Herr hatte sie dazu gebracht, sich über ihre Feinde zu freuen.

2 Chronik 26:5

5 Und er suchte Gott in den Tagen des Zacharias, der Einsicht in die Visionen Gottes hatte; und so lange er den Herrn suchte, ließ Gott ihn gedeihen.

EZRA

Esra 8:22b-23

22b Die Hand unseres Gottes ist über allen, die ihn suchen, zum Guten; aber seine Macht und sein Zorn ist gegen alle, die ihn verlassen.

23 Da fasteten wir und flehten unseren Gott an, und er ließ sich von uns erweichen.

NEHEMIAH

Nehemia 5:1-4; 11,12

1 Und es gab ein großes Geschrei des Volkes und ihrer Frauen gegen ihre Brüder, die Juden.

2 Denn es gab welche, die sagten: "Wir, unsere Söhne und unsere Töchter, sind viele; darum nehmen wir Getreide für sie auf, damit wir essen und leben können.

3 Es gab auch einige, die sagten: "Wir haben unsere Äcker, Weinberge und Häuser verpfändet, damit wir Getreide kaufen können, weil es so knapp ist.

4 Es gab auch welche, die sagten: "Wir haben Geld für den Tribut des Königs geliehen, und zwar auf unsere Ländereien und Weinberge.

11 Gebt ihnen noch heute ihre Ländereien, ihre Weinberge, ihre Olivenhaine und ihre Häuser zurück und auch den hundertsten Teil des Geldes, des Getreides, des Weins und des Öls, das ihr von ihnen fordert.

12 Da sprachen sie: "Wir werden sie wiederherstellen und nichts von ihnen verlangen; so

werden wir tun, was du sagst. Da rief ich die Priester und nahm ihnen einen Eid ab, dass sie dieses Versprechen halten sollten.

ESTHER

Esther 2:15b

15b Und Esther erlangte Gunst bei allen, die sie ansahen.

JOB

Hiob 5:19-22

19 Sechsmal wird er dich erretten, siebenmal wird dich kein Unglück treffen.

20 In der Hungersnot wird er dich vom Tod erlösen, und im Krieg von der Macht des Schwertes.

21 Du sollst vor der Geißel der Zunge verborgen sein und dich nicht vor dem Verderben fürchten, wenn es kommt.

22 Über Zerstörung und Hungersnot wirst du lachen und dich nicht vor den Tieren auf der Erde fürchten.

Hiob 8:7

7 Dein Anfang war klein, aber dein letztes Ende wird groß sein.

Hiob 8:20-22

20 Siehe, Gott wird einen vollkommenen Menschen nicht verstoßen und den Übeltätern nicht helfen, 21 bis er deinen Mund mit Lachen und deine Lippen mit Jubel erfüllt.

22 Die dich hassen, sollen mit Schande bekleidet werden, und die Wohnung der Gottlosen soll verwüstet werden.

Hiob 22:21-28

21 Mach dich mit ihm vertraut und sei in Frieden; dann wird dir Gutes widerfahren.

22 Nimm das Gesetz aus seinem Mund auf und nimm seine Worte in dein Herz auf.

23 Wenn du dich zum Allmächtigen bekehrst, wirst du wieder *aufgebaut* werden und die Ungerechtigkeit weit von deinen Hütten entfernen.

24 Dann sollst du Gold wie Staub aufschichten und das Gold von Ophir wie die Steine der Bäche.

25 Ja, der Allmächtige wird dich beschützen, und du wirst reichlich Silber haben.

26 Denn dann wirst du deine Freude an dem Allmächtigen haben und dein Angesicht zu Gott erheben.

27 Du sollst dein Gebet zu ihm sprechen, und er wird dich erhören, und du sollst dein Gelübde bezahlen.

28 Du sollst auch *etwas* beschließen, und es soll dir *gelingen*, und das Licht soll auf deine Wege scheinen.

Hiob 27:13-17

13 Das ist der Anteil der Bösen bei Gott und das Erbe der Unterdrücker, das sie vom Allmächtigen erhalten werden.

14 Wenn seine Kinder sich vermehren, ist es für das Schwert, und seine Nachkommen werden nicht mit Brot gesättigt werden.

15 Die, die von ihm übrig bleiben, werden im Tod begraben, und seine Witwen werden nicht weinen.

16 Er häuft Silber an wie Staub und bereitet Kleider wie Lehm;

17 Er mag es zubereiten, aber der Gerechte soll es anziehen, und der Unschuldige soll das Silber teilen.

Hiob 42:10,12

10 Und der Herr wendete die Gefangenschaft Hiobs, als er für seine Freunde betete; auch gab der Herr Hiob doppelt so viel, wie er vorher hatte.

12 So segnete der Herr das letzte Ende Hiobs mehr als seinen Anfang; denn er hatte vierzehntausend Schafe und sechstausend Kamele und tausend Joch Rinder und tausend Eselinnen.

PSALMS

Psalm 1:1-3

1 Selig ist der Mann, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen und nicht steht auf dem Weg der Sünder und nicht sitzt auf dem Stuhl der Verächter.

2 Aber seine Freude ist das Gesetz des Herrn, und über sein Gesetz denkt er Tag und Nacht nach.

3 Und er wird sein wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zur rechten Zeit, und sein Blatt wird nicht verwelken, und alles, was er tut, wird gelingen.

Psalm 23:1

1 Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalm 34:8-10

8 Schmeckt und seht, dass der Herr gut ist; gesegnet ist der Mann, der sich auf ihn verlässt.

9 Fürchtet den Herrn, ihr Heiligen; denn denen, die ihn fürchten, fehlt es nicht.

10 Den jungen Löwen fehlt es an allem und sie leiden Hunger; aber denen, die den Herrn suchen, wird es an nichts Gutem fehlen.

Psalm 35:27-28

27 Sie sollen vor Freude jubeln und sich freuen, die meine gerechte Sache unterstützen. Sie sollen immer wieder sagen: Der Herr sei gepriesen, der Gefallen am Wohlstand seines Knechtes hat.

28 Und meine Zunge soll den ganzen Tag von deiner Gerechtigkeit und deinem Lob reden.

Psalm 37:3-9

3 Vertraue auf den Herrn und tu Gutes, so wirst du im Lande wohnen und wahrlich satt werden.

4 Erfreue dich an dem Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.

5 Befiehl dem Herrn deinen Weg und vertraue auf ihn, dann wird er es schon richten.

6 Und er wird deine Gerechtigkeit hervorbringen wie das Licht und dein Recht wie den Mittag.

7 Bleibe im Herrn und warte geduldig auf ihn; ärgere dich nicht über den, der auf seinem Weg vorankommt, über den, der böse Pläne schmiedet.

8 Lass ab vom Zorn und vergiss den Grimm, und Sorge nicht dafür, dass du etwas Böses tust.

9 Denn die Übeltäter werden ausgerottet werden; die aber auf den Herrn warten, die werden das Land erben.

Psalm 41:1-3

(An den obersten Musikanten, ein Psalm Davids.) 1 Selig ist, wer an die Armen denkt; der Herr wird ihn erretten, wenn er in Not ist.

2 Der Herr wird ihn bewahren und am Leben erhalten, und er wird gesegnet sein auf Erden; und du wirst ihn nicht dem Willen seiner Feinde überlassen.

3 Der Herr stärkt ihn auf dem Krankenbett; du machst sein ganzes Bett in seiner Krankheit.

Psalm 68:11,12,19

11 Der Herr gab das Wort: Groß war die Schar derer, die es veröffentlichten.

12 Die Könige der Armeen flohen schnell, und die, die zu Hause blieben, teilten die Beute.

19 Gelobt sei der Herr, der uns täglich mit Wohltaten belädt, der Gott unseres Heils. Selah.

Psalm 73:23-26

23 Doch ich bin immer bei dir; du hältst mich bei meiner rechten Hand.

24 Du sollst mich mit deinem Rat leiten und mich danach in die Herrlichkeit aufnehmen.

25 Wen habe ich im Himmel außer dir, und es gibt keinen auf Erden, den ich begehre außer dir?

26 Mein Fleisch und mein Herz werden schwach; aber Gott ist die Stärke meines Herzens und mein Teil für immer.

Psalm 75:6, 7

6 Denn die Förderung kommt weder vom Osten noch vom Westen noch vom Süden.

7 Aber Gott ist der Richter: Er wirft einen ab und stellt einen anderen auf.

Psalm 84:11,12

11 Denn Gott, der Herr, ist eine Sonne und ein Schild; der Herr gibt Gnade und Herrlichkeit; kein Gutes wird er denen vorenthalten, die aufrichtig wandeln.

12 Herr der Heerscharen, gesegnet ist der Mann, der auf dich vertraut.

Psalm 91:9-16

9 Weil du den Herrn, der meine Zuflucht ist, den Allerhöchsten, zu deiner Wohnung gemacht hast, 10 wird kein Unglück über dich kommen, und keine Plage wird sich deiner Wohnung nähern.

11 Denn er wird seinen Engeln die Aufsicht über dich geben, damit sie dich auf allen deinen Wegen bewahren.

12 Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

13 Du sollst den Löwen und die Otter zertreten; den jungen Löwen und den Drachen sollst du zertreten.

14 Weil er seine Liebe auf mich gesetzt hat, will ich ihn erlösen: Ich will ihn in die Höhe setzen, weil er meinen Namen erkannt hat.

15 Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten: Ich werde mit ihm sein, wenn er in Not ist; ich werde ihn erretten und ihn ehren.

16 Mit langem Leben will ich ihn sättigen und ihm mein Heil zeigen.

Psalm 103:1-5

(Ein Psalm von David.)

1 Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, lobe seinen heiligen Namen.

2 Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht all seine Wohltaten:

3 Der dir alle deine Missetaten vergibt und alle deine Krankheiten heilt;

4 Der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich mit Güte und Barmherzigkeit krönt, 5 der deinen Mund mit Gutem sättigt, so dass deine Jugend erneuert wird wie die Adler.

Psalm 105:37

37 Er brachte sie auch mit Silber und Gold heraus, und es gab nicht einen S c h w a c h e n unter ihren Stämmen.

Psalm 112

1 Lobt den Herrn. Gesegnet ist der Mann, der den Herrn fürchtet und sich an seinen Geboten erfreut.

2 Sein Same wird mächtig sein auf Erden; das Geschlecht der Gerechten wird gesegnet sein.

3 Wohlstand und Reichtum werden in seinem Haus sein, und seine Gerechtigkeit währt ewig.

4 Den Gerechten geht ein Licht auf in der Finsternis; er ist gnädig, barmherzig und gerecht.

5 Ein guter Mann tut Gutes und leiht; er wird seine Angelegenheiten mit Umsicht regeln.

6 Er wird sich ewig nicht rühren; der Gerechte wird in ewigem Gedächtnis bleiben.

7 Er wird sich nicht vor bösen Nachrichten fürchten; sein Herz ist fest und vertraut auf den Herrn.

8 Sein Herz ist gefestigt, er wird sich nicht fürchten, bis er seine Lust an seinen Feinden sieht.

9 Er zerstreut, er gibt den Armen; seine Gerechtigkeit währt ewig; sein Horn wird hoch erhoben mit Ehre.

10 Der Gottlose wird es sehen und sich grämen; er wird mit den Zähnen knirschen und dahinschmelzen; der Wunsch des Gottlosen wird vergehen.

Psalm 116:12-14

12 Was soll ich dem Herrn für alle seine Wohltaten an mir geben?

13 Ich will den Kelch des Heils nehmen und den Namen des Herrn anrufen.

14 Ich werde dem Herrn jetzt vor seinem ganzen Volk mein Gelübde ablegen.

Psalm 118:8,9,25,26

8 Es ist besser, auf den Herrn zu vertrauen, als auf einen Menschen zu vertrauen.

9 Es ist besser, auf den Herrn zu vertrauen, als sich auf Fürsten zu verlassen.

25 Rette jetzt, ich flehe dich an, oh Herr: Herr, ich beschwöre dich, schicke jetzt Wohlstand.

26 Gesegnet sei, wer im Namen des Herrn kommt. Wir haben euch aus dem Haus des Herrn gesegnet.

Psalm 119:165

165 Großen Frieden haben die, die dein Gesetz lieben, und nichts wird sie kränken.

Psalm 132:13-16

13 Denn der Herr hat Zion erwählt; er hat es zu seiner Wohnung erwählt.

14 Dies ist meine ewige Ruhe; hier will ich wohnen, denn ich habe es so gewollt.

15 Ich werde ihre Versorgung reichlich segnen: Ich will ihre Armen mit Brot sättigen.

16 Ich will auch ihre Priester mit Heil bekleiden, und ihre Heiligen sollen vor Freude jubeln.

Psalm 136:23-25

23 Er hat an uns gedacht in unserer Niedrigkeit; denn seine Barmherzigkeit währt ewig:

24 und hat uns von unseren Feinden erlöst; denn seine Barmherzigkeit währt ewig.

25 der allem Fleisch zu essen gibt; denn seine Barmherzigkeit währt ewig.

Psalm 138:7, 8

7 Wenn ich auch in der Not wandle, so wirst du mich doch erquicken. Du wirst deine Hand gegen den Zorn meiner Feinde ausstrecken, und deine Rechte wird mich retten.

8 Der Herr wird das vollenden, was mich angeht. Deine Barmherzigkeit, Herr, währt ewig; verlasse nicht die Werke deiner Hände.

Psalm 145:18,19

18 Der Herr ist nahe bei allen, die ihn anrufen, bei allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

19 Er wird den Wunsch derer erfüllen, die ihn fürchten; er wird ihr Schreien hören und sie retten.

PROVERBS

Proverbs 3:1,2,9,10,13-17,27,28

1 Mein Sohn, vergiss mein Gesetz nicht, sondern lass dein Herz meine Gebote halten:

2 Denn sie werden dir lange Tage, ein langes Leben und Frieden geben.

9 Ehre den Herrn mit deinem Vermögen und mit den Erstlingsfrüchten von allem, was du hast

zunehmen: 10 So werden deine Scheunen voll werden und deine Kelter mit neuem Wein überquellen.

13 Glücklicher ist der Mann, der Weisheit findet, als der Mann, der Einsicht bekommt.

14 Denn seine Ware ist besser als die Ware Silber und sein Gewinn besser als feines Gold.

15 Sie ist kostbarer als Rubine, und alles, was du dir wünschen kannst, ist nicht mit ihr zu vergleichen.

16 Die Länge der Tage ist in ihrer rechten Hand, und in ihrer linken Hand Reichtum und Ehre.

17 Ihre Wege sind angenehme Wege, und alle ihre Pfade sind Frieden.

27 Halte das Gute nicht von denen zurück, denen es zusteht, wenn es in deiner Macht steht, es zu tun.

28 Sag nicht zu deinem Nächsten: Geh hin und komm wieder, und morgen will ich dir geben, wenn du es bei dir hast.

Sprüche 8:17-21

17 Ich liebe die, die mich lieben; und die mich früh suchen, werden mich finden.

18 Reichtum und Ehre sind mit mir, ja, dauerhafter Reichtum und Gerechtigkeit.

19 Meine Frucht ist besser als Gold, ja, als Feingold, und mein Ertrag ist besser als edles Silber.

20 Ich führe auf dem Weg der Gerechtigkeit, inmitten der Pfade des Gerichts:

21 Damit ich denen, die mich lieben, das Erbe gebe und ihre Schätze fülle.

Sprüche 10:3,4,22-24

3 Der Herr lässt die Seele des Gerechten nicht verhungern, aber das Vermögen der Gottlosen wirft er weg.

4 Wer mit lockerer Hand handelt, wird arm; aber die Hand des Fleißigen macht reich.

22 Der Segen des Herrn, er macht reich, und er fügt keine Sorgen hinzu.

23 Einem Narren ist es ein Vergnügen, Unheil zu stiften; aber ein verständiger Mensch ist weise.

24 Die Furcht des Bösen wird über ihn kommen; aber der Wunsch des Gerechten wird erfüllt werden.

Sprüche 11:24-28

24 Es gibt einen, der zerstreut und doch zunimmt, und einen, der mehr zurückhält, als ihm zusteht, aber das führt zu Armut.

25 Die freizügige Seele wird fett werden; und wer gießt, wird auch selbst getränkt werden.

26 Wer Getreide zurückhält, den wird das Volk verfluchen; aber Segen wird auf das Haupt desjenigen kommen, der es verkauft.

27 Wer das Gute sucht, dem wird Gutes zuteil; wer aber das Böse sucht, dem wird es zuteil.

28 Wer sich auf seinen Reichtum verlässt, wird fallen; aber der Gerechte wird blühen wie ein Zweig.

Sprüche 13:4,11,18,21-25

4 Die Seele des Trägen begehrt auf und hat nichts; aber die Seele des Fleißigen wird fett werden.

11 Der Reichtum, der durch Eitelkeit erworben wird, wird sich verringern; aber der, der durch Arbeit sammelt, wird zunehmen.

18 Armut und Schande wird dem widerfahren, der sich der Belehrung verweigert; wer aber die Zurechtweisung beachtet, wird geehrt werden.

21 Das Böse verfolgt die Sünder; aber den Gerechten wird das Gute vergolten.

22 Ein guter Mensch hinterlässt seinen Kindern ein Erbe, und das Vermögen des Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt.

23 Viel Nahrung ist im Acker der Armen; aber es gibt auch welche, die aus Mangel an Recht vernichtet werden.

24 Wer seine Rute schont, der hasst seinen Sohn; wer ihn aber liebt, der züchtigt ihn zur rechten Zeit.

25 Der Gerechte isst, um seine Seele zu sättigen; aber der Bauch der Gottlosen wird Mangel leiden.

Sprüche 15:6

6 Im Haus der Gerechten ist ein großer Schatz; aber in den Einkünften der Gottlosen ist Unruhe.

Sprüche 18:20

20 Der Bauch eines Menschen wird gesättigt von der Frucht seines Mundes, und von der Fülle seiner Lippen wird er satt werden.

Sprüche 19:17

17 Wer Mitleid mit den Armen hat, leiht dem Herrn; und was er gegeben hat, wird er ihm wiedergeben.

Sprüche 22:1-4,9,29

1 Ein guter Name ist besser als großer Reichtum, und liebevolle Gunst ist besser als Silber und Gold.

2 Die Reichen und die Armen treffen sich: Der Herr ist der Schöpfer aller.

3 Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; aber die Einfältigen gehen weiter und werden bestraft.

4 Durch Demut und die Furcht des Herrn gibt es Reichtum, Ehre und Leben.

9 Wer ein großzügiges Auge hat, wird gesegnet; denn er gibt von seinem Brot den Armen.

29 Siehst du einen Mann, der fleißig in seinen Geschäften ist? Er wird vor Königen stehen, er wird nicht vor gemeinen Leuten stehen.

Sprüche 24:3,4,30-34

3 Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Verstand wird es gegründet:

4 Und durch Wissen werden die Kammern mit allen kostbaren und angenehmen Reichtümern gefüllt.

30 Ich ging durch den Acker des Faulen und durch den Weinberg des Unverständigen. 31 Und siehe, er war ganz mit Dornen überwuchert, und Nesseln bedeckten seine Fläche, und seine steinerne Mauer war zerbrochen.

32 Dann sah ich es und überlegte es mir gut: Ich sah es an und wurde belehrt.

33 Doch ein bisschen Schlaf, ein bisschen Schlummer, ein bisschen Falten der Hände zum Schlafen:

34 So wird deine Armut kommen wie ein Reisender, und deine Not wie ein bewaffneter Mann.

Sprüche 28:19,20,27

19 Wer sein Land bestellt, wird Brot im Überfluss haben; wer aber eiteln Menschen nachläuft, wird Armut genug haben.

20 Ein treuer Mann wird reichlich gesegnet werden; aber wer sich beeilt, reich zu werden, wird nicht unschuldig sein.

27 Wer den Armen gibt, dem wird es nicht mangeln; wer aber seine Augen verbirgt, der wird viel Fluch haben.

ECCLESIASTES

Prediger 2:26

26 Denn Gott gibt dem Menschen, der in seinen Augen gut ist, Weisheit, Erkenntnis und Freude; dem Sünder aber gibt er Mühsal, zu sammeln und zu häufen, damit er dem geben kann, der vor Gott gut ist. Auch das ist Eitelkeit und Verdruss des Geistes.

Prediger 3:1,2

1 Alles hat seine Zeit, und alles hat seine Ordnung unter dem Himmel:

2 Eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, zu sterben; eine Zeit, zu pflanzen, und eine Zeit, das Gepflanzte auszureißen;

Prediger 5:10-13,18-20

10 Wer Silber liebt, wird mit Silber nicht satt, und wer Überfluss liebt, wird mit Überfluss nicht satt: Auch das ist eitel.

11 Wenn die Güter zunehmen, dann nehmen auch die zu, die sie essen. Und was haben die Besitzer davon, außer dass sie es mit ihren Augen sehen können?

12 Der Schlaf eines Arbeiters ist süß, ob er wenig oder viel isst; aber der Überfluss der Reichen lässt ihn nicht schlafen.

13 Es gibt ein großes Übel, das ich unter der Sonne gesehen habe, nämlich dass der Reichtum den Besitzern zu ihrem Schaden vorenthalten wird.

18 Seht, was ich gesehen habe: Es ist gut und schön, wenn man isst und trinkt und sich an all seiner Arbeit erfreut, die man unter der Sonne verrichtet, alle Tage seines Lebens, die Gott ihm gibt; denn es ist sein Teil.

19 Jedem Menschen, dem Gott Reichtum und Vermögen gegeben hat und ihm die Macht gegeben hat, davon zu essen und seinen Anteil zu nehmen und sich an seiner Arbeit zu erfreuen, ist dies die Gabe Gottes.

20 Denn er wird der Tage seines Lebens nicht viel gedenken; denn Gott antwortet ihm in der Freude seines Herzens.

DAS LIED SALOMOS

Hohelied Salomos 2:4

4 Er brachte mich zum Festmahl, und sein Banner über mir war die Liebe.

ISAIAH

Jesaja 45:2, 3

2 Ich will vor dir hergehen und die krummen Stellen gerade machen; ich will sie einreißen

die ehernen Tore und zerbrach die eisernen Riegel:

3 Und ich will dir die Schätze der Finsternis und die verborgenen Reichtümer der geheimen Orte geben, damit du erkennst, dass ich, der Herr, der dich bei deinem Namen gerufen hat, der Gott Israels bin.

Jesaja 48:17-18

17 So spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was nützlich ist, und der dich auf dem Weg führt, den du gehen sollst.

18 Hättest du doch auf meine Gebote gehört, dann wäre dein Friede wie ein Strom und deine Gerechtigkeit wie die Wellen des Meeres:

Jesaja 55:10,11

10 Denn gleichwie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, sondern die Erde tränkt und sie zum Sprießen und Knospen bringt, damit sie dem Sämann Samen und dem Esser Brot gebe, 11 so wird mein Wort, das aus meinem Mund geht, nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird vollbringen, was ich will, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe.

Jesaja 60:5, 6

5 Dann wirst du sehen und zusammenfließen, und dein Herz wird sich fürchten und groß werden; denn die Fülle des Meeres wird sich zu dir bekehren, und die Kräfte der Heiden werden zu dir kommen.

6 Die Menge der Kamele wird dich bedecken, die Dromedare von Midian und Ephraim; alle von Saba werden kommen; sie werden Gold und Weihrauch mitbringen und den Lobpreis des Herrn verkünden.

Jesaja 61:6

6 Ihr aber sollt Priester des Herrn genannt werden; man wird euch Diener unseres Gottes nennen; ihr sollt den Reichtum der Heiden essen, und in ihrer Herrlichkeit sollt ihr euch rühmen.

JEREMIAH

Jeremia 17:7, 8

7 Gesegnet ist der Mann, der auf den Herrn vertraut, und dessen Hoffnung der Herr ist.

8 Denn er wird sein wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und seine Wurzeln am Fluss ausstreckt und nicht sieht, wenn die Hitze kommt, sondern sein Blatt wird grün sein; und er wird sich nicht hüten im Jahr der Dürre und wird nicht aufhören, Frucht zu bringen.

Jeremia 29:11,12

11 Denn ich weiß, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um euch ein gutes Ende zu bereiten.

12 Dann werdet ihr mich anrufen und zu mir gehen und zu mir beten, und ich werde euch erhören.

Jeremia 30:16

16 Darum sollen alle, die dich fressen, gefressen werden, und alle deine Widersacher, ein jeder von ihnen, sollen in die Gefangenschaft gehen; und die dich plündern, sollen ein Raub sein, und alle, die dich plündern, will ich zur Beute machen.

Jeremia 31:16,17

16 So spricht der Herr: Halte deine Stimme vom Weinen ab und deine Augen von den Tränen; denn deine Arbeit wird belohnt werden, spricht der Herr, und sie werden aus dem Land des Feindes zurückkommen.

17 Und es gibt Hoffnung an deinem Ende, spricht der Herr, dass deine Kinder wieder an ihre eigene Grenze kommen werden.

LAMENTATIONEN

Klagelieder 3:22-33

22 Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir nicht zugrunde gehen, denn seine Barmherzigkeit versagt nicht.

23 Sie sind jeden Morgen neu: Groß ist deine Treue.

24 Der Herr ist mein Teil, spricht meine Seele; darum will ich auf ihn hoffen.

25 Der Herr ist gut zu denen, die auf ihn warten, zu der Seele, die ihn sucht.

26 Es ist gut, dass ein Mensch sowohl hofft als auch ruhig auf die Rettung des Herrn wartet.

27 Es ist gut für einen Mann, dass er das Joch in seiner Jugend trägt.

28 Er sitzt allein und schweigt, weil er es auf sich genommen hat.

29 Er legt sein Maul in den Staub; wenn das so ist, kann es Hoffnung geben.

30 Er hält dem, der ihn schlägt, die Backe hin und ist voll von Vorwürfen.

31 Denn der Herr verstößt nicht für immer. 32 Und wenn er auch Leid verursacht, so wird er sich doch erbarmen nach der Fülle seiner Barmherzigkeit.

33 Denn er tut nicht gern Leid und betrübt die Menschenkinder nicht.

EZEKIEL

Hesekiel 36:26-30

26 Ein neues Herz will ich euch geben, und einen neuen Geist will ich in euch geben; und ich will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.

27 Und ich will meinen Geist in euch geben, dass ihr in meinen Geboten wandelt und meine Rechte haltet und sie tut.

28 Und ihr sollt in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe, und ihr sollt mein Volk sein, und ich will euer Gott sein.

29 Ich will euch auch von all euren Unreinheiten erretten. Und ich will das Getreide einfordern und es vermehren, damit ihr nicht hungern müsst.

30 Und ich will die Frucht des Baumes und das Gewächs des Feldes mehren, damit ihr nicht mehr wegen Hungersnot unter den Völkern geschmäht werdet.

Hesekiel 47:9

9 Und es wird geschehen, dass alles Lebendige, was sich bewegt,

wo die Ströme hinkommen, werden sie leben; und es wird eine große Menge Fische geben, weil diese Wasser dorthin kommen werden.

DANIEL

Daniel 11:32b

32b das Volk, das seinen Gott kennt, wird stark sein und Heldentaten vollbringen.

HOSEA

Hosea 6:1-3

1 Kommt und lasst uns zum Herrn zurückkehren; denn er hat uns zerrissen, und er wird uns heilen; er hat uns geschlagen, und er wird uns zusammenbinden.

2 Nach zwei Tagen wird er uns auferwecken; am dritten Tag wird er uns auferwecken, und wir werden vor ihm leben.

3 Dann werden wir erkennen, wenn wir dem Herrn nachfolgen: Sein Ausgang ist bereitet wie der Morgen, und er wird zu uns kommen wie der Regen, wie der letzte und der erste Regen auf die Erde.

JOEL

Joel 2:23-26

23 Freut euch also, ihr Kinder Zions, und freut euch über den Herrn, euren Gott; denn er hat euch den ersten Regen mäßig gegeben, und er wird den ersten und zweiten Regen im ersten Monat für euch fallen lassen.

24 Und die Böden werden voll Weizen sein, und die Bottiche werden überfließen mit Wein und Öl.

25 Und ich will euch die Jahre zurückgeben, die die Heuschrecke, der Krebswurm, die Raupe und der Palmenwurm gefressen haben, mein großes Heer, das ich unter euch geschickt habe.

26 Und ihr werdet in Fülle essen und satt werden und den Namen des Herrn, eures Gottes, preisen, der so wunderbar an euch gehandelt hat; und mein Volk wird nie mehr

schämen.

AMOS

Amos 5:4

4 Denn so spricht der Herr zum Haus Israel: Suchet mich, so werdet ihr leben:

Amos 9:5, 6,13,14

5 Und der Herr, der Gott der Heerscharen, ist es, der das Land anrührt, und es wird schmelzen, und alle, die darin wohnen, werden trauern, und es wird sich wie eine Flut erheben und ertränkt werden, wie durch die Flut in Ägypten.

6 Er ist es, der seine Stockwerke im Himmel baut und sein Heer auf der Erde gründet; er ruft die Wasser des Meeres herbei und schüttet sie auf die Erde aus: Der Herr ist sein Name.

13 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, da wird der Pflüger den Schnitter überholen und der Traubentreter den, der sät, und die Berge werden süßen Wein fallen lassen, und alle Hügel werden schmelzen.

14 Und ich will die Gefangenschaft meines Volkes Israel wiederbringen, und sie sollen die verwüsteten Städte bauen und bewohnen; sie sollen Weinberge pflanzen und den Wein daraus trinken; sie sollen auch Gärten anlegen und die Früchte daraus essen.

OBADIAH

Obadja 1:17

17 Aber auf dem Berg Zion wird Erlösung sein, und es wird Heiligkeit herrschen, und das Haus Jakob wird seine Besitztümer in Besitz nehmen.

JONAH

Jona 2:2

2 und sagte: "Ich schrie in meiner Not zum Herrn, und er erhörte mich; aus dem Bauch der Hölle schrie ich, und du hörtest meine Stimme.

MICAH

Micha 6:8

8 Er hat dir gezeigt, was gut ist, und was verlangt der Herr von dir, als dass du gerecht handelst, Barmherzigkeit übst und demütig bist vor deinem Gott?

NAHUM

Nahum 1:13

13 Denn nun will ich sein Joch von dir reißen und deine Fesseln zerreißen.

HABAKKUK

Habakuk 2:3

3 Denn das Gesicht ist noch für eine bestimmte Zeit, aber am Ende wird es reden und nicht lügen; wenn es auch zögert, so wartet doch darauf; denn es wird sicher kommen, es wird nicht zögern.

ZEPHANIAH

Zephanja 3:17

17 Der Herr, dein Gott, ist in deiner Mitte mächtig; er wird dich erretten, er wird sich mit Freude über dich freuen; er wird in seiner Liebe ruhen, er wird sich mit Gesang über dich freuen.

HAGGAI

Haggai 2:8, 9

8 Das Silber ist mein, und das Gold ist mein, spricht der Herr der Heerscharen.

9 Die Herrlichkeit dieses letzten Hauses soll größer sein als die des ersten, spricht der Herr der Heerscharen; und an diesem Ort will ich Frieden geben, spricht der Herr der Heerscharen.

ZECHARIAH

Sacharja 8:12,13

12 Denn die Saat wird gedeihen; der Weinstock wird seine Frucht geben, und der Boden wird sein Gewächs geben, und der Himmel wird seinen Tau geben; und ich will die

Überrest dieses Volkes, um all diese Dinge zu besitzen.

13 Und wie ihr ein Fluch unter den Heiden wart, Haus Juda und Haus Israel, so will ich euch erretten, und ihr sollt ein Segen sein; fürchtet euch nicht, sondern lasst eure Hände stark sein.

MALACHI

Maleachi 3:10-12

10 Bringt alle Zehnten in die Vorratskammer, damit in meinem Haus etwas zu essen ist, und prüft mich hiermit, spricht der Herr der Heerscharen, ob ich euch nicht die Fenster des Himmels öffne und einen Segen über euch ausschütte, dass es nicht genug Platz gibt, ihn aufzunehmen.

11 Und ich will den Fresser um euretwillen schelten, und er soll die Früchte eures Bodens nicht verderben, und euer Weinstock soll seine Frucht nicht vor der Zeit auf dem Felde werfen, spricht der Herr der Heerscharen.

12 Und alle Völker werden euch gesegnet nennen; denn ihr werdet ein herrliches Land sein, spricht der Herr der Heerscharen.

MATTHEW

Matthäus 6:19-34

19 Legt euch nicht Schätze auf der Erde an, wo Motte und Rost sie verderben und wo Diebe einbrechen und stehlen:

20 Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie verderben können und wo Diebe nicht einbrechen noch stehlen können:

21 Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

22 Das Licht des Körpers ist das Auge. Wenn dein Auge ein einziges ist, wird dein ganzer Körper voller Licht sein.

23 Wenn aber dein Auge böse ist, so ist dein ganzer Leib voll Finsternis. Wenn nun das Licht, das in dir ist, Finsternis ist, wie groß ist dann die Finsternis 24 Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder hasst er den einen und liebt den anderen, oder er wird

werden an dem einen festhalten und das andere verachten. Ihr könnt nicht Gott und dem Mammon dienen.

25 Darum sage ich euch: Sorgt nicht für euer Leben, was ihr essen oder trinken sollt, noch für euren Leib, was ihr anziehen sollt. Ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung?

26 Seht die Vögel des Himmels: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln nicht in die Scheunen; aber euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel besser als sie?

27 Wer von euch kann durch Nachdenken eine Elle zu seiner Statur hinzufügen?

28 Und warum sorgt ihr euch um Kleidung? Seht die Lilien auf dem Feld, wie sie wachsen; sie mühen sich nicht und spinnen nicht:

29 Und doch sage ich euch, dass selbst Salomo in all seiner Pracht nicht so gekleidet war wie einer von ihnen.

30 Wenn nun Gott das Gras auf dem Felde so kleidet, das heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, sollte er euch, die ihr kleingläubig seid, nicht viel mehr kleiden?

31 Darum sollt ihr nicht überlegen: Was sollen wir essen? oder: Was sollen wir trinken? oder: Womit sollen wir uns kleiden?

32 (Denn nach all diesen Dingen trachten die Heiden.) Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all diese Dinge braucht.

33 Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles zugerechnet werden.

34 Sorgt also nicht für den morgigen Tag; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Das Übel des Tages reicht aus, um ihn zu zerstören.

MARK

Markus 10:17-31

17 Und als er auf den Weg hinausging, kam einer gelaufen, kniete vor ihm nieder und fragte ihn: Guter Meister, was soll ich tun, damit ich erbe?

ewiges Leben?

18 Jesus sprach zu ihm: Warum nennst du mich gut? Es gibt keinen, der gut ist, außer einem, das ist Gott.

19 Du kennst die Gebote: Du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, du sollst kein falsches Zeugnis ablegen, du sollst nicht betrügen, du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.

20 Und er antwortete und sprach zu ihm: Meister, dies alles habe ich von meiner Jugend an beobachtet.

21 Als Jesus ihn sah, liebte er ihn und sprach zu ihm: Eines fehlt dir: Geh hin und verkaufe, was du hast, und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, nimm das Kreuz auf dich und folge mir nach.

22 Und er war traurig über diese Worte und ging betrübt weg; denn er hatte große Besitztümer.

23 Und Jesus sah um sich und sprach zu seinen Jüngern: Wie schwer werden die, die Reichtum haben, in das Reich Gottes eingehen!

24 Und die Jünger waren über seine Worte erstaunt. Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Kinder, wie schwer ist es für die, die auf Reichtum vertrauen, in das Reich Gottes zu kommen!

25 Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr geht, als dass ein reicher Mann in das Reich Gottes kommt.

26 Und sie entsetzten sich über alle Maßen und sprachen untereinander: Wer kann denn gerettet werden?

27 Und Jesus sah sie an und sprach: Bei den Menschen ist es unmöglich, aber nicht bei Gott; denn bei Gott sind alle Dinge möglich.

28 Da fing Petrus an, zu ihm zu sagen: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt.

29 Und Jesus antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Es ist niemand, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Weib oder Kinder oder Äcker um meinetwillen verlässt und die Evangelien,

30 Er wird aber hundertfach empfangen, jetzt in dieser Zeit, Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker, mit Verfolgungen, und in der kommenden Welt das ewige Leben.

31 Aber viele, die die Ersten sind, werden die Letzten sein, und die Letzten die Ersten.

LUKE

Lukas 6:38

38 Gebt, so wird euch gegeben werden. Ein gutes Maß, gepresst und zusammengesüttelt und überfließend, werden die Menschen in euren Schoß geben. Denn mit demselben Maß, mit dem ihr messt, wird euch wieder zugemessen werden.

JOHN

Johannes 14:2,3,12-14,27,28

2 In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ich es euch gesagt. Ich gehe hin, um euch eine Stätte zu bereiten.

3 Und wenn ich hingehere und euch eine Stätte bereite, so will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass, wo ich bin, auch ihr sein möget.

12 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke, die ich tue, auch tun; und er wird noch größere tun als diese; denn ich gehe zu meinem Vater.

13 Und alles, was ihr in meinem Namen bitten werdet, das werde ich tun, damit der Vater im Sohn verherrlicht werde.

14 Wenn ihr irgendetwas in meinem Namen erbittet, werde ich es tun.

27 Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch: Nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

28 Ihr habt gehört, wie ich zu euch gesagt habe: Ich gehe weg und komme wieder zu euch. Wenn ihr mich liebtet, würdet ihr euch freuen, denn ich habe gesagt: Ich gehe zum Vater; denn mein Vater ist größer als ich.

ACTS

Apostelgeschichte 4:33-35

33 Und mit großer Kraft gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung des Herrn Jesus; und große Gnade war über sie alle.

34 Es war auch niemand unter ihnen, dem es an etwas fehlte; denn viele, die Äcker oder Häuser besaßen, verkauften sie und brachten die Preise der verkauften Dinge 35 und legten sie den Aposteln zu Füßen; und es wurde an jeden verteilt, wie es ihm nötig war.

RÖMER

Römer 8:28,32,35-39

28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, d e n e n , die nach seinem Vorsatz berufen sind.

32 Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken?

35 Wer wird uns scheiden von der Liebe Christi? wird Trübsal oder Not oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?

36 Wie geschrieben steht: Um deinetwillen werden wir den ganzen Tag getötet; wir werden wie Schafe zur Schlachtbank geführt.

37 Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch ihn, der uns geliebt hat.

38 Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,

39 Weder Höhe noch Tiefe noch irgendeine andere Kreatur wird uns scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Römer 11:33-36

33 O die Tiefe des Reichtums der Weisheit und der Erkenntnis Gottes, wie

Unerforschlich sind seine Gerichte, und seine Wege sind unergründlich!

34 Denn wer kennt die Gedanken des Herrn, wer ist sein Ratgeber?

35 Oder wer hat ihm zuerst gegeben, und es wird ihm wieder vergolten werden?

36 Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge: Ihm sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Römer 13:8

8 Ihr seid niemandem etwas schuldig, außer dass ihr einander liebt; denn wer den anderen liebt, der hat das Gesetz erfüllt.

1 CORINTHIANS

1 Korinther 4:2

1 Außerdem wird von den Verwaltern verlangt, dass sie treu sind.

2 CORINTHIANS

2 Korinther 8:1-15

1 Außerdem, liebe Brüder, wollen wir euch von der Gnade Gottes erzählen, die den Gemeinden in Mazedonien zuteil geworden ist;

2 Wie in einer großen Bedrängnis die Fülle ihrer Freude und ihre tiefe Armut zum Reichtum ihrer Freigebigkeit anwachsen.

3 Denn zu ihrer Kraft, das bezeuge ich, und über ihre Kraft hinaus waren sie von sich aus willig, 4 und baten uns mit großem Flehen, dass wir die Gabe annehmen und die Gemeinschaft des Dienstes an den Heiligen auf uns nehmen möchten.

5 Und das taten sie nicht, wie wir gehofft hatten, sondern sie gaben zuerst sich selbst dem Herrn und uns nach dem Willen Gottes.

6 Insofern haben wir Titus gewünscht, dass er, wie er angefangen hat, auch in euch dieselbe Gnade vollendet.

7 Darum, wie ihr in allem reichlich seid, im Glauben, im Reden und in der Erkenntnis,

und in allem Fleiß und in eurer Liebe zu uns, seht zu, dass ihr auch in dieser Gnade reich werdet.

8 Ich spreche nicht auf Befehl, sondern um die Aufrichtigkeit eurer Liebe zu beweisen.

9 Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er zwar reich war, aber um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich werdet.

10 Und hier gebe ich dir meinen Rat: Denn das ist für dich, der du vor einem Jahr begonnen hast, nicht nur zu tun, sondern auch vorwärts zu sein, sinnvoll.

11 So tut nun, was ihr tun müsst, damit, wie ihr bereit seid zu wollen, ihr auch das tun könnt, was ihr habt.

12 Denn wenn zuerst der Wille da ist, wird er angenommen nach dem, was der Mensch hat, und nicht nach dem, was er nicht hat.

13 Denn ich will nicht, dass andere Menschen erleichtert werden und ihr belastet:

14 Sondern durch Gleichheit, damit jetzt, zu dieser Zeit, euer Überfluss ein Vorrat für ihren Mangel sei, damit auch ihr Überfluss ein Vorrat für euren Mangel sei: **d a m i t** Gleichheit herrsche:

15 Wie geschrieben steht: "Wer viel gesammelt hat, hat nichts übrig, und wer wenig gesammelt hat, hat keinen Mangel.

2 Korinther 9:6-11

6 Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten; und w e r reichlich sät, wird auch reichlich ernten.

7 Jeder soll geben, wie er es sich in seinem Herzen vorgenommen hat, nicht widerwillig oder aus Not; denn Gott liebt den fröhlichen Geber.

8 Und Gott ist imstande, euch alle Gnade reichlich zuteil werden zu lassen, so dass ihr, die ihr in allen Dingen alle Genüge habt, reichlich zu jedem guten Werk werdet:

9 (Wie geschrieben steht: "Er hat in alle Winde zerstreut, er hat den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit bleibt für immer.

10 Er aber, der dem Sämann den Samen gibt, gibt euch auch Brot zur Speise und vermehrt eure Saat und die Früchte eurer Gerechtigkeit.) 11 und wird in allem reichlich beschenkt, was uns veranlasst, Gott zu danken.

GALATIANS

Galater 3:13

13 Christus hat uns von dem Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für uns zum Fluch wurde; denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jeder, der am Baum hängt:

Galater 6:6-10

6 Wer im Wort gelehrt wird, soll dem, der lehrt, alles Gute mitteilen.

7 Lasst euch nicht täuschen, Gott lässt sich nicht spotten; denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.

8 Denn wer auf sein Fleisch sät, wird von dem Fleisch das Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird von dem Geist das ewige Leben ernten.

9 Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn wenn wir nicht verzagen, werden wir zur rechten Zeit ernten.

10 Wenn wir also Gelegenheit haben, lasst uns allen Menschen Gutes tun, besonders denen, die zum Haus des Glaubens gehören.

EPHESIANS

Epheser 1:3

3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen in den himmlischen Örtern in Christus:

Epheser 6:2,3

2 Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, das ist das erste Gebot mit Verheißung;

3 Damit es dir gut geht und du lange auf Erden lebst.

PHILIPPIANS

Philipper 4:6,13,19

6 Sorgt euch um nichts, sondern lasst in allen Dingen durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Bitten vor Gott kundwerden.

13 Ich kann alles tun durch Christus, der mich stärkt.

19 Mein Gott aber wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht, nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.

COLOSSIANS

Kolosser 3:1,2

1 Seid ihr nun mit Christus auferstanden, so sucht die Dinge, die droben sind, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt.

2 Richtet euer Augenmerk auf das, was oben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist.

1 THESSALONICHER

1 Thessalonicher 5:12,13

12 Und wir ermahnen euch, Brüder, dass ihr die erkennt, die unter euch arbeiten und über euch im Herrn sind und euch ermahnen;

13 und sie in Liebe hoch zu schätzen um ihres Werkes willen. Und seid friedlich untereinander.

2 THESSALONICHER

2 Thessalonicher 3:3

3 Aber der Herr ist treu, der euch festigen und vor dem Bösen bewahren wird.

1 TIMOTHY

1 Timotheus 5:8

8 Wer aber nicht für die Seinen und besonders für die seines Hauses sorgt, der hat den Glauben verleugnet und ist schlimmer als ein Ungläubiger.

1. Timotheus 6:7-12,17-19

7 Denn wir haben nichts in diese Welt gebracht, und es ist sicher, dass wir nichts hinausbringen können.

8 Und da wir Nahrung und Kleidung haben, lasst uns damit zufrieden sein.

9 Diejenigen aber, die reich sein wollen, fallen in Versuchung und in eine Schlinge und in viele törichte und schädliche Begierden, die die Menschen ins Verderben und ins Verderben stürzen.

10 Denn die Liebe zum Geld ist die Wurzel allen Übels; und da einige danach trachteten, sind sie vom Glauben abgeirrt und haben sich selbst mit vielen Schmerzen durchbohrt.

11 Du aber, Mensch Gottes, fliehe diese Dinge und jage der Gerechtigkeit, der Frömmigkeit, dem Glauben, der Liebe, der Geduld und der Sanftmut nach.

12 Kämpfe den guten Kampf des Glaubens, ergreife das ewige Leben, zu dem du auch berufen bist und vor vielen Zeugen ein gutes Bekenntnis abgelegt hast.

17 Ermahne die, die in dieser Welt reich sind, dass sie nicht hochmütig sind und sich nicht auf ungewissen Reichtum verlassen, sondern auf den lebendigen Gott, der uns alles reichlich zum Genießen gibt; 18 dass sie Gutes tun, dass sie reich sind an guten Werken, dass sie bereit sind, auszuteilen und mitzuteilen; 19 dass sie sich eine gute Grundlage für die kommende Zeit schaffen, damit sie das ewige Leben ergreifen können.

2 TIMOTHY

2. Timotheus 2:20,21

20 Aber in einem großen Haus gibt es nicht nur goldene und silberne Gefäße, sondern auch hölzerne und irdische, und einige zur Ehre, andere zur Unehre.

21 Wenn nun ein Mensch sich von diesen reinigt, so wird er ein Gefäß zu Ehren sein, geheiligt und dem Herrn zu gebrauchen, und zu jedem guten Werk bereitet.

TITUS

Titus 2:12

12 Er lehrt uns, dass wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und nüchtern, gerecht und gottesfürchtig in dieser Welt leben sollen;

PHILEMON

Philemon 1:6

6 Das die Kommunikation von deines Glaubens kann werden
Wirksam durch das Bekenntnis zu allem Guten, das in euch ist in
Christus Jesus.

HEBREWS

Hebräer 11:1

1 Der Glaube aber ist die Substanz dessen, was man hofft, und der Beweis dessen, was man nicht sieht.

Hebräer 13:15,16,20,21

15 So lasst uns nun durch ihn Gott beständig das Opfer des Lobes darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken.

16 Aber Gutes tun und mitteilen vergiss nicht; denn an solchen Opfern hat Gott Wohlgefallen.

20 Der Gott des Friedens aber, der unsern Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, von den Toten auferweckt hat durch das Blut des ewigen Bundes, 21 der mache euch vollkommen in jedem guten Werk, dass ihr seinen Willen tut, und wirke in euch, was ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus, dem die Herrlichkeit gebührt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

JAMES

Jakobus 1:17

17 Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben herab, vom Vater der Lichte, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

1 PETER

1 Petrus 2:9

9 Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein besonderes Volk, damit ihr den lobt, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat:

1 Petrus 3:12,13

12 Denn die Augen des Herrn wachen über die Gerechten, und seine Ohren sind offen für ihr Gebet; aber das Angesicht des Herrn ist wider die, die Böses tun.

13 Und wer ist es, der euch schaden will, wenn ihr dem Guten nachjagt?

2 PETER

2 Petrus 1:3

3 Wie seine göttliche Macht uns alles gegeben hat, was zum Leben und zur Gottseligkeit gehört, durch die Erkenntnis dessen, der uns zur Herrlichkeit und Tugend berufen hat:

1 JOHN

1 Johannes 3:22

22 Und was auch immer wir bitten, wir erhalten von ihm, denn wir halten seine Gebote halten und tun, was ihm wohlgefällig ist.

1 Johannes 5:14,15

14 Und das ist die Zuversicht, die wir in ihm haben, dass, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten, er uns erhört: 15 Und wenn wir wissen, dass er uns hört, worum wir bitten, so wissen wir, dass wir die Bitten haben, die wir von ihm wünschen.

2 JOHN

2 Johannes 1:4-6

4 Ich habe mich sehr gefreut, dass ich deine Kinder gefunden habe, die in der Wahrheit wandeln, wie wir es vom Vater befohlen bekommen haben.

5 Und nun bitte ich dich, meine Dame, nicht so, als ob ich dir ein neues Gebot aufschreibe, sondern das, das wir von Anfang an hatten: dass wir einander lieben.

6 Und das ist die Liebe, dass wir nach seinen Geboten wandeln. Dies ist das Gebot, dass ihr darin wandelt, wie ihr es von Anfang an gehört habt.

3 JOHN

3 Johannes 1:2

2 Geliebter, ich wünsche dir vor allem, dass es dir gut geht und du gesund bist, so wie es deiner Seele gut geht.

JUDE

Judas 1:20,21

20 Ihr aber, Geliebte, erbaut euch auf euren heiligen Glauben und betet im Heiligen Geist,

21 Bewahrt euch in der Liebe Gottes und hofft auf die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus zum ewigen Leben.

REVELATION

Offenbarung 21:1-7

1 Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer war nicht mehr da.

2 Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

3 Und ich hörte eine große Stimme aus dem Himmel sagen: Siehe, die Hütte Gottes ist bei den Menschen, und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein und ihr Gott sein.

4 Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

5 Und er, der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu. Und er sprach zu mir: Schreibe; denn diese Worte sind wahrhaftig und treu.

6 Und er sagte zu mir: "Es ist vollbracht. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Ich will dem, den da dürstet, geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

7 Wer überwindet, wird alles erben, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein.

Inhaltsverzeichnis